

Treffner



Gemeindezeitung



Neuer Gemeindefeuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehren: So wurde gewählt

GO-MOBIL Treffen

Erfolgreiche Bilanz und neuer Vorstand

Achtung: Lärmschutzverordnung

Appell zur Beachtung und Einhaltung

> Inhalt

- 10 Bitte beachten –
Lärmschutzverordnung
- 11 Entsorgung häuslicher
Abwässer
- 18 Aktion – LED Leuchtmittel
- 19 Neuigkeiten aus den Schulen
- 24 Die Landjugend Treffen
berichtet
- 28 Sportlich, sportlich



Nächster Redaktionsschluss:
7. September 2015

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA

Anzeigenverkauf: Topteam Werbe-GmbH, Trattengasse 1, 9500 Villach,
T: 04242/24454-0, villach@topteam.at, www.topteam.at

Layout und Satz: Topteam Werbe-GmbH, Feldkirchnerstraße 117,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0463/42176-0,
werbeagentur@topteam.at, www.topteam.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



> Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die vergangenen Wochen waren für mich keine einfache Zeit. Ich habe mir leider Ende April eine schwere Fußverletzung zugezogen und es war mir wegen eines diagnostizierten Fersenbeinbruchs krankheitsbedingt bis 24. Juli nicht möglich, die Amtsgeschäfte von unserem Gemeindevorstand aus zu führen. Mein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter, dem Ersten Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde Treffen a. O., Armin Mayer, der den sehr umfangreichen, meist auch sehr komplexen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit großem persönlichen Einsatz, hoher Kompetenz und unglaublichem Engagement ausgezeichnet bewältigt hat.



1. Vzbgm. Armin Mayer übergibt die Amtsgeschäfte wieder an den Bürgermeister.

Verantwortung

Zu meinen Aktivitäten während der vergangenen mühsamen Krankenstandswochen ist es mir ein großes Anliegen, einige Behauptungen und leider sehr verzerrte Darstellungen wieder ins richtige Licht zu rücken. Ich bin mit ganzem Herzen Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde. Auch wenn ich nicht unmittelbar offiziell im Amt wirken kann, ist es gegen mein Interesse und gegen meine Dienstauffassung, einfach abzuschalten und den Dingen ihren Lauf zu lassen. Ich fühle mich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde immer verantwortlich und zuständig.

Bei einigen Terminen, wie beispielsweise die Teilnahme am Elterninformationsabend in der Volksschule Einöde oder die Besprechung der Gemeindevandatare mit der Schulabteilung der Kärntner Landesregierung, war meine Anwesenheit ausdrücklich erwünscht und erforderlich. In enger



Abstimmung mit Vizebürgermeister Armin Mayer stellte ich mich als Auskunftsperson in den Dienst der Sache. Bei Terminen außerhalb meiner offiziellen Ausgehzeiten hatte ich zuvor selbstverständlich die Genehmigung durch den Chefarzt meiner Versicherungsanstalt eingeholt.

Jedem Menschen recht getan...

...ist eine Kunst die niemand kann!

Nimmt man auf besonderen Wunsch des jeweiligen Verantwortlichen an offiziellen Terminen teil, erntet man von anderer Seite herbe Kritik. Ist man persönlich nicht anwesend, gibt es ebenfalls sofort Stimmen, die einem Politiker dies als ignorantes Desinteresse auslegen. Die Funktion des Bürgermeisters der Marktgemeinde Treffen a. O. ist, wie die meisten von Ihnen wissen, nicht mein Hauptberuf. Es gibt im Bezirk Villach-Land, abgesehen von der Stadt Villach, keinen einzigen Bürgermeister, der seine Funktion hauptberuflich ausübt.

Rahmenbedingungen

Zu den leider sehr unsachlich und unfair geführten Diskussionen möchte ich klar feststellen: Seit dem Jahr 1980 bin ich als ÖBB-Angestellter tätig. Mit 1. Jänner 2000 wurde ich von den ÖBB vertraglich an die private Druckerei Paul Gerin „verleast“. Ich leite den Villacher Standort seit zehn Jahren. Mit der Wahl zum Treffner Bürgermeister im Jahr 2013 habe ich mich teilkarenzieren lassen, um am Mittwochnachmittag und Freitagvormittag den Bürgerinnen und Bürgern in Sprechstunden zur Verfügung zu stehen. Da ich weder in Pension, noch freigestellt bin, ist es mir nicht möglich, die Funktion des Bürgermeisters hauptberuflich auszuüben. Aus einfach nachvollziehbaren Gründen ist eine Kündigung bei den ÖBB kein in Frage kommendes Thema. **Bürgermeister kleinerer Gemeinden**, und wir sind eine solche, **haben keinen Anspruch auf sozialrechtliche Absicherung, keinen gesetzlichen Pensionsanspruch und auch kein Arbeitslosengeld.** Ich bin für meinen Lebensunterhalt auf meinen Brotberuf angewiesen.

Immer für die Menschen da

Ich möchte Ihnen jedoch von ganzem Herzen versichern, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, dass ich stets versuche, mit größtmöglichem Einsatz, mit Leidenschaft, aus Überzeugung und mit meiner Erfahrung in jeder freien Minute als Bürgermeister für die Anliegen unserer Bevölkerung da zu sein.

Aktuelle Themen

Unsere schöne Gemeinde in eine gedeihliche und erfolgreiche Zukunft zu führen, ist mir ein wichtiges Anliegen. Wir haben große Aufgaben vor uns. Anfang August ist es endlich gelungen, mit den Zuständigen des Bundesdenkmalamtes, der ÖBB Infrastruktur AG und dem Statiker eine gemeinsame Besprechung bezüglich des denkmalgeschützten **Übergangssteges in Annenheim** anzuberaumen. Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine moderne Lösung erreichen, die gut ins Ortsbild passt und Barrierefreiheit bietet! **Zusätzlich** zum neuen Übergangsteg ist **nach Genehmigung durch den Gemeinderat** die professionelle Adaptierung der bisher provisorischen kurzen Fußwegverbindung (Bereich Villa Koch), der älteren Personen und Spaziergängern mit Kinderwagen sehr entgegenkommt, geplant. Ich werde Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, selbstverständlich über den aktuellen Stand informieren.

Zur **Expositurklasse in der Volksschule Einöde** möchte ich berichten, dass **unser Gemeinderat eine Resolution zur Verlängerung des dortigen Unterrichtes einstimmig beschlossen hat**. Die offizielle Übergabe an Landeshauptmann

Dr. Peter Kaiser war für Ende Juli gemeinsam mit Vertretern des Elternvereines geplant. Leider musste dieser Termin wegen einer Erkrankung des Landeshauptmannes verschoben werden.

Herzliches Dankeschön

Im Juli haben heftige Unwetter wiederholt unsere Gemeinde heimgesucht und teils riesige Schäden angerichtet. Unsere drei Feuerwehren, die FF Treffen, FF Winklern/Einöde und die FF Sattendorf waren stets blitzartig zur Stelle: halfen, räumten auf, pumpten Keller aus, beseitigten umgestürzte Bäume und vieles mehr. Liebe Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, meinen aufrichtigen Dank für Euren selbstlosen und unermüdlichen Einsatz zu unser aller Schutz und Sicherheit! Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass wir uns auch im Katastrophenfall auf Euch verlassen können und somit möchte ich noch einmal unterstreichen, dass diese ehrenamtliche Leistung unserer Einsatzkräfte unbezahlbar ist!

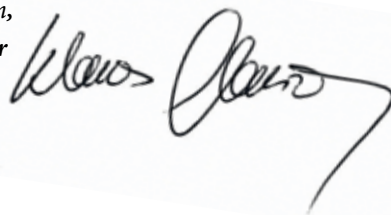
Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich sehr, wieder voll aktiv sein zu können, ich bin gern für Ihre/Eure Anliegen da, immer offen für eine gute Diskussion, konstruktive Kritik und alles, was unserer Marktgemeinde Treffen a. O. dient!

Bleiben wir im Gespräch!

Mit besten Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Klaus Glanznig



> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Meine „Feuertaufe“ – die Vertretung von Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig hat ihr Ende gefunden – er hat erfreulicherweise, voll genesen und gut erholt, seine Geschäfte wieder übernommen. Immerhin 13 Wochen oder 3 Monate – wenn man so will ein Vierteljahr, oblag es mir der Gemeindevertretung vorzustehen – ich habe diese Aufgabe sehr gerne erledigt. Mein persönliches Resümee – hochinteressant, lehrreich in mehrfacher Hinsicht, sehr zeitintensiv und nichts für schwache Nerven. Meinen heutigen Bericht erstatte ich nicht in meiner eigentlichen Funktion als Straßenreferent sondern aus sozusagen „bürgermeisterlicher“ Sicht. Eine schier unendliche Palette steht hier zur Auswahl, ich beschränke mich aber auf ein paar „Highlights“.



Volksschule Einöde

Im Zusammenhang mit der drohend im Raum stehenden Schließung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bgm. Klaus Glanznig, dem Elternverein, Herrn Direktor Wosatka und Frau Dorelies Rapotz-Mölzer eine Resolution erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen. Demnach soll im Schuljahr 2016/17 eingehend überprüft werden, ob eine Schließung in wirtschaftlicher Hinsicht unabdingbar erscheint oder im Sinne der Resolution doch ausgesetzt werden könnte. Bleibt zu hoffen, dass eine Entscheidung im angestrebten Sinn fällt.

Bahnübergang Annenheim

Über das hier anhängige Projekt wurde in der letzten Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung umfassend berichtet. In einer von privater Seite initiierten Unterschriftenaktion fordern rund 500 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die umgehende Errichtung eines Bahnüberganges an gewohnter Stelle ohne zeitraubende Umwege. Dazu ist zu sagen, dass das Ergebnis der metallurgischen Untersuchung des abgetragenen Materials nunmehr vorliegt und hier die ÖBB mit dem Bundesdenkmalamt demnächst zu entscheiden haben, ob ein neuerlicher Aufbau der abgetragenen denkmalgeschützten Konstruktion möglich, oder eine neue Lösung zu finden ist. Auf Basis dieser Entscheidung kann dann als erster Schritt ein Planungsauftrag ergehen.

Zirkus Safari

Viel „böses Blut“ wurde im gegebenen Zusammenhang verspritzt. Es wurde nicht nur mir als geschäftsführendem Bürgermeister mit dem Gemeindevorstand Entscheidungsschwäche vorgeworfen sondern auch dem Amt Bürokratismus und mangelnde Flexibilität unterstellt. Ins Detail der persönlichen Angriffe will ich an dieser Stelle nicht gehen. Tatsache ist, dass für die Genehmigung einer Veranstaltung eine Betriebsstättengenehmigung Voraussetzung ist. Eine solche konnte mangels Beantragung und fehlender Beibringung sonst notwendiger Unterlagen vorerst nicht erteilt werden. So lag keine „TÜV-Genehmigung“ des Zirkuszeltens vor. Fehlt beispielsweise beim Auto das „Pickerl“ darf es auch nicht gefahren werden. Letztlich wurde sie nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrages samt den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft außerhalb der für das Amt geltenden Amtsstunden unbürokratisch erteilt. Festzuhalten wäre, dass Anträge auf zu erteilende Genehmigungen so rechtzeitig einzubringen sind, dass der zuständigen Behörde genügend Zeit bleibt eventuelle Mängel zu erkennen und deren Behebung zu begehren, damit die Erteilung noch rechtzeitig im Hinblick auf den Veranstaltungstermin erfolgen kann. Jede andere Vorgehensweise könnte dem Amt und der Behörde mit den jeweils handelnden Organen als Amtsmissbrauch angelastet werden.

Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten

Wie bereits berichtet, wurden die Kommandanten der drei Gemeindefeuerwehren gewählt – letztlich war noch die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten notwendig.

Diese fiel auf den Kommandanten der Feuerwehr Treffen, Herrn Hauptbrandinspektor Ing. Wolfgang MÜNZER, als Stellvertreter wird ihm der Kommandant der Feuerwehr Winklern/Einöde Herr Oberbrandinspektor Herbert STEFANER zur Seite stehen. Hiermit gratuliere ich nochmals herzlich und danke dem scheidenden GFK HBI Harald KARL für seine wertvolle Tätigkeit. Eine offizielle Würdigung wird zu gegebener Zeit noch zu erfolgen haben.

Unwetter

Die in unseren Breiten bisher eher unüblichen und in der erlebten Intensität nicht bekannten Unwetter haben auch unser Gemeindegebiet nicht verschont. Neben großen Forstschäden haben besonders Mais-, Obst- und Getreidekulturen stark gelitten. Vor allem beim Mais sind Ernteausfälle bis zu 100% zu erwarten. Sehr bedauerlich sind die erfolgten Überflutungen und Kellerüberschwemmungen, besonders der Hangrutsch beim Anwesen FRANZ in Köttwein. Einzig erfreulich ist die Tatsache, dass solche Anlässe enger zusammenrücken lassen. Die Zusammenarbeit Bauhof, Feuerwehr, dem Gemeindemanagement, ob im Innen- oder Außendienst, dem Landesgeologen, der Bezirkshauptmannschaft und der Bevölkerung hat wie gewohnt bestens funktioniert.

Wohnbauprojekt Treffen

Am letzten Tag der Rechtsmittelfrist wurde von 3 Anrainern gegen den erteilten Baugenehmigungsbescheid Berufung erhoben. Vom mit der Eingabe beauftragten Juristen wurden dieser wieder all jene Bedenken und Argumente zugrunde gelegt, die eigentlich im Vorfeld der ergangenen Genehmigung geklärt waren. In der Hauptsache richtet sich der Widerstand nunmehr gegen die jeweils beim Treffener Jahreskirchtag, also lediglich einmal jährlich nötige alternative Zufahrt zur Wohnanlage, was von den Berufungswerbern strikt abgelehnt wird.

Damit genug für diesmal. Zum Ende meiner Ausführungen ist es mir ein Anliegen Dank abzustatten. Aufrichtigen Dank sage ich all Jenen, die mich in den letzten Monaten in direkter und indirekter Weise bei meiner nicht leichten Aufgabe der Gemeindeführung unterstützt haben. Dies gilt gleichermaßen für die vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit denen ich in Kontakt getreten bin, die Gemeindebediensteten im Innen- und Außendienst, aber auch für die Gemeindevertretung, für die über alle ideologische Grenzen hinweg erfolgte Zusammenarbeit. Allen ein herzliches Dankeschön.

Ihr Referent für Straßen und Wege
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

	Ein Betrieb im  Handwerksverband Tel. 04242 / 4 55 54 www.arta.at
--	--

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Referent für Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Gesundheit freue ich mich sehr, über die gute Zusammenarbeit in diesem Ausschuss!

Ankauf eines Holzspaltgerätes

In unserem Referat konnte der Ankauf eines Holzspalters aus dem Budget Land- und Forstwirtschaft gefördert werden. Der Holzspalter erleichtert die Arbeit in der Forstwirtschaft enorm und wir freuen uns, dass die Förderung mit der Unterstützung des gesamten Ausschusses (Heidemarie Zlattinger-Wallner, Georg Kleindienst, Christian Ebner, Mag. Dr. Ernest Schmid, Jürgen Olsacher) ausgeschüttet werden konnte.

Neuer Spielbereich

Das Strandbad Sattendorf hat seit 13. Juli einen neuen Spielbereich. Der alte und marode Spielturm wurde durch einen neuen, den Sicherheitsstandards entsprechenden, ersetzt. Der Spielturm bietet den Kindern zwei Schaukeln, eine Rutsche und einen Turm mit Leiter und Schrägwand. Das Strandbad Sattendorf verfügt nicht nur über eine ausgezeichnete Küche, sondern nun auch über einen modernen Spielbereich für Kinder als zusätzliches Angebot zum Badespaß. Wir danken hier den BesucherInnen für Ihre Anregungen und werden auch weiterhin bemüht sein unsere Strandbäder zu unterstützen!



Schiffsanlegestelle

Der Seezugang neben der Schiffsanlegestelle in Sattendorf dient lediglich dem Zugang zu den Booten. Hier ist das Baden ausdrücklich verboten. Immer wieder wird dies leider missachtet und dadurch auch das Anlegen des Schiffsverkehrs verhindert. Um diesen Zugang auch weiterhin offenhalten zu können, darf der Zugang nicht als Badebereich genutzt werden!

VS Einöde

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 25. Juni d. J. wurde eine Resolution zur Erhaltung der Volksschule Einöde

vom gesamten Gemeinderat verabschiedet. Diese Resolution soll durch Bürgermeister Klaus Glanznig gemeinsam mit den Elternvertretern an den Landeshauptmann Dr. Kaiser übergeben werden. Die Volksschule Einöde zeichnet sich durch ein



starkes Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern aus. Der Elternverein hat die Schule durch Eigenmittel liebevoll gestaltet. Ebenso ist der Abteilungsunterricht für die Kinder der Einstieg für selbstverantwortliches Lernen und bietet den SchülerInnen eine optimale Basis für den weiteren Schulweg. Daher ist ein Erhalt der Schule unumgänglich. Wir danken dem Elternverein für das Engagement, das bis heute nicht an Kraft verloren hat!

Katzenpopulation

Das Amt der Kärntner Landesregierung für Veterinärwesen und die Gemeinde Treffen möchten Sie darüber informieren, dass in Österreich eine Kastrationspflicht von Freigängerkatzen gilt. Eine Katze inkl. ihrer Nachkommen kann in nur 1,5 Jahren bis zu 2000 Nachkommen haben. Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bitten wir alle KatzenhalterInnen dieser Verordnung nachzukommen. Wir danken für Ihre Unterstützung!

Kompetente Vertretung

Unser Referat möchte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Vizebürgermeister Armin Mayer bedanken, der, nach dem krankheitsbedingten Ausfall unseres Bürgermeisters Klaus Glanznig, die Bürgermeisteragenden übernommen hatte.

Ihr Referent für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, T 0664/4527147

Ihre Obfrau des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
Heidi Zlattinger-Wallner, T 0650/8816555

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Wanderwege

Der Wanderweg Nr. 3 von Annenheim nach Hütter ist wegen Windschäden derzeit nicht begehbar. Die Finsterbach Wasserfälle sind über den Wanderweg Nr. 2 wieder erreichbar. Die einzelnen Wege zu den Wasserfällen sind bestens abgesichert und die Baustufe 1 erfolgreich abgeschlossen. Hier gebührt dem Tourismusverband der Gemeinde – als Hauptverantwortlichen für die gesamte Abwicklung der Generalsanierung, allen voran der Obfrau Mag.^a Veronika Zorn-Jäger – als Initiatorin, ein herzliches Dankeschön. Der Wanderweg von der Kammerhütte zum Stifterboden ist mit einem Radfahrverbot versehen. Bitte beachten sie dieses Verkehrszeichen – es geht über ein Privatgrundstück – und es gibt noch keine Vereinbarung zwischen Grundeigentümer und der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

Fussball

Gelungen ist es mit Hilfe des Herrn Bürgermeisters Klaus Glanznig, Vizebürgermeister DI Gassler, Obmann DI Seymann und Sektionsleiter Kleinbichler eine U 18 + 4 Mannschaft auf die Beine zu stellen. Dafür danke ich allen herzlich.

Flurreinigung

Der mit 15 Personen besetzte Reinigungstrupp der Firma Hofer machte eine Flurreinigung vom Sparmarkt Rogl der Straße entlang bis nach Annenheim. Bei einem kleinen Imbiss beim Campingwirt wurde der Tag erfolgreich abgeschlossen.

Ihr Referent für Sport und Tourismus
GV Otto Steiner



Reinigungstrupp der Firma Hofer.

 Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile CENTER • OLSACHER Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach www.mielecenter.at	 Für Sie im Einsatz! Andreas Duschnig Tel. 0699/12420010
Telefon-Hotline 04242 / 340 00	

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS



**BACKEREI
TRAINACHER**

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 / 4833278
baeckerel.trainacher@gmail.com

Öffnungszeiten
Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr, Sa von 6.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!



UBau- und Möbeltischlerei
INTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444



> Bericht des Baureferenten GV Ing. Georg Marginter

Das Team des Bauamtes Treffen: Bauamtsleiter Ing. Christian Unterkofler, Bau-Sachverständiger Ing. Wolfgang Münzer, Sachbearbeiterinnen Ingrid Linder und Katarina Petrovic und Baureferent GV Ing. Georg Marginter vor der „Amtstafel“ in Treffen (v. r. n. l.)

Als Baureferent der Marktgemeinde Treffen a. O. möchte ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, in meinem Beitrag laufend über aktuelle Themen informieren. Mittlerweile habe ich mich in den neuen Aufgabenbereich eingearbeitet, gemeinsam mit dem Bauamt und Sachverständigen die ersten Bauverhandlungen abgeführt und Bewilligungsverfahren abgeschlossen. Mein Ziel ist die rasche, bürgernahe Bearbeitung und Erledigung Ihrer Anliegen unter Einbindung aller Beteiligten und Sachverständigen. Die Bediensteten des Bauamtes, Ing. Christian Unterkofler, Ingrid Linder und Katarina Petrovic sind stets bemüht, Ihre Anliegen korrekt, rasch und kompetent zu bearbeiten.

Bau-Ausschuss

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten als beratendes Gremium des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates ist mit Obmann Ing. Bertram Mayrbrugger und den Mitgliedern Ing. Josef Pfeifhofer, Mag.^a Kirstin Essenthier, Christian Bernsteiner und Komm.-Rat Günter Burger besetzt. Bei zwei Sitzungen des neuen Bau-Ausschusses wurde jeweils eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Nach Beschlussfassung in den zuständigen Gremien werden wir Sie über die Ergebnisse bzw. Projekte ausführlich informieren.

Information über Bauverfahren

Bauverhandlungen und vereinfachte Bauverfahren werden auf der Amtstafel kundgemacht bzw. sind künftig auch auf der Homepage der Marktgemeinde Treffen a. O. ersichtlich. Die Information über abgeschlossene Bauverfahren in der Gemeindezeitung, wie es früher üblich war, ist aus Gründen des Datenschutzes nicht mehr möglich.

Ende der Übergangsfrist für „alte“ Hauskläranlagen

Ab 1. 1. 2016 sind bei sämtlichen Wohngebäuden, auch bei jenen, die vor 1990 errichtet wurden, die häuslichen Abwässer nach dem neuesten Stand der Technik zu entsorgen. Betroffen sind Objekte in unserer Marktgemeinde, die nicht an das Kanalnetz angeschlossen sind und nicht über eine dichte Senkgrube oder eine vollbiologische Kleinkläranlage verfügen. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Gemeindezeitung, für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes gerne zur Verfügung.

Innovativer Massivholzbau

Drei Monate nach Baubeginn war am 19. Juni 2015 die Gleichenerfeier des viergeschossigen Massivholz-Bauwerkes in Annenheim. Die Eröffnung der sechs Ferienwohnungen und einem Architektur-Atelier der Freunschlag&Ronacher ZT GmbH für 3 – 4 Mitarbeiter ist Ende 2015 geplant. Vorgefertigte Wand- und Deckenelemente mit fertiger Sichtoberfläche wurden im Innen- und Außenbereich verwendet. Drei verschiedene Massivholzarten – Fichte für alle Decken, Zirbe für die Schlaf- und Eiche für die Wohnräume – von heimischen Firmen hergestellt und eingebaut. Ein niedriger Energieverbrauch des Gebäudes mit Photovoltaikanlage und Wärmepumpe runden das ökologische Konzept ab.

Dieses Projekt wird auch im Österreich Pavillon auf der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand präsentiert. In unserem Gemeindegebiet werden laufend unterschied-



DI Leopold Schnaubelt, pro:holz Kärnten, Architekten und Bauherrn DI Dr. Herwig und DI Andrea Ronacher, dazw. DI Christoph Kulterer, Hasslacher Norica Timber, DI Thomas Freunschlag, GV Ing. Georg Marginter (v. l. n. r.)



lichste Bauvorhaben realisiert. Im Bericht aus dem Bau-referat werden künftig einzelne Projekte vorgestellt, um Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger interessante, innovative oder besondere Bauvorhaben vorzustellen.

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See!

Ihr Baureferent
Ing. Georg Marginter
0664/6202933

Ihr Obmann des Bauausschusses
Ing. Bertram Mayrbrugger
0676/6251875

Sprechstunden Baureferent

Die Sprechstunden des Baureferenten sind am ersten und dritten Mittwoch des Monats, jeweils von 16 bis 18 Uhr, beziehungsweise nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich vorab im Bauamt beim Bauamtsleiter, Ing. Christian Unterkofler unter 04248/2805-10 oder bei Frau Ingrid Linder mit 04248/2805-20 an bzw. senden Sie ein Fax: 04248/2805-25 oder Email an treffen@ktn.gde.at

Treffner Jahreskirchtag

Im beheizten Festzelt hinter der Volksschule.



12. u. 13. September 2015

Für Stimmung im Festzelt sorgen
SA ab 20 Uhr: Die Ilztal Granaten
SO ab 14 Uhr: Die Mooskirchner
MO 14. September: Nachkirchtag ab 11 Uhr

Kulinarisch verwöhnt Sie, mit **Schmankerln in höchster Qualität**, Peter Kramer und sein Team!



Herzlich Willkommen! Ihr Gegendtalerhof-Team

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1



WERK UND SCHAURAUM
T: +43 (0) 4247 / 2080-0
Millstätter Straße 61, 9541 Einöde
www.strussnig.com

RISK RATING
VERSICHERUNGSMANAGEMENT GMBH
KOBAN SÜDVERS GROUP AUSTRIA

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Donnerstag
von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
BESTPRÄMIE FÜR IHR KFZ!

Zulassungs-stelle

Ossiacher Zeile 56 • 9500 Villach
T 04242 / 22 111 • office.villach@kobangroup.at • www.kobangroup.at

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Örtliches Entwicklungskonzept

Die Teilflächen am Verditz wurden vom Ortsplaner Mag. Werner Frohnwieser kartiert und in ein Gesamtkonzept eingearbeitet. Die aufzuforstenden Flächen im ehemaligen Schigebiet Verditz Sektion I wurden mit den jeweiligen Grundeigentümern besprochen und ebenfalls im Gesamtkonzept berücksichtigt.

Allgemein wurde festgehalten, dass eine nachhaltige Aufforstung bei den derzeitigen Wetterverhältnissen (enorme Trockenheit) als nicht sinnvoll erachtet wird. Demnach sollen die Aufforstungsmaßnahmen im Frühjahr 2016 beginnen und bis Ende Mai 2016 abgeschlossen sein. Seitens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See besteht die Verpflichtung der Pflege solange, bis die Kulturen eine durchschnittliche Höhe von 1,3-1,4m erreicht haben. Es handelt sich hierbei um einen geschätzten Zeitraum von zwei bis drei Jahren (drei Wachstumsperioden – 2018/2019).

Das sektionale örtliche Entwicklungskonzept Verditz wird im Herbst 2015 in den jeweiligen Gremien vorgestellt, beraten und muss vom Gemeinderat beschlossen werden.



Gefahrenzonenplan Treffnerbach

Der aktuelle Gefahrenzonenplan im Bereich des Treffnerbachs befindet sich in Revision. Die schon umgesetzten Baumaßnahmen – sowie aktuelle hydrografische Daten – fließen in die neuen Berechnungen mit ein. Ende 2015 ist mit einer aktualisierten Auflage des Gefahrenzonenplanes im Bereich des Treffnerbach zu rechnen. Dieser neue Gefahrenzonenplan bildet die Grundlage für die weitere Gemeindeplanung bzw. für die Neuerstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

Widmungsanträge

Der Stichtag für die Abgabe von Widmungsanträgen ist der 31.08.2015. Abgabeort ist das Bauamt der Marktgemeinde Treffen. Für Fragen sämtlicher Widmungsangelegenheiten stehe ich gerne, nach einer Terminvereinbarung, persönlich zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/75030200.

*Ihr Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch*

> ACHTUNG: Lärmschutzverordnung



Wie alljährlich um diese Zeit erlauben wir uns unsere Lärmschutzverordnung wie nachstehend ersichtlich in Kurzform in Erinnerung zu bringen:

Die Verwendung von lärm erzeugenden Maschinen und Geräten (die detaillierte Aufzählung unterbleibt an dieser Stelle, da diese bereits wiederholt veröffentlicht wurde) in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden ist vom 1.1. bis 31.12. jeden Jahres, an Sonn- und Feiertagen gänzlich und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 8.00 Uhr verboten. Im Zuge von be-

willigten Baumaßnahmen gilt diese Regelung selbstverständlich für Sonn- und Feiertage gänzlich, ebenfalls während des ganzen Jahres, die Ruhezeit von 12.00 bis 14.00 Uhr an Werktagen gilt in diesem Fall jedoch lediglich in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September jeden Jahres.

Es ergeht der dringende Appell zur Beachtung und Einhaltung vorstehender im Verordnungswege geregelter Ruhezeiten, wobei auch heuer, wie in den Vorjahren auch, Zuwiderhandlungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden. Lassen Sie es nicht soweit kommen und leisten Sie durch die Einhaltung der vorgegebenen Regelungen einen Beitrag zu einem gedeihlichen Miteinander. *

> Zur Situation der Entsorgung häuslicher Abwässer

LAND  KÄRNTEN

Der Ausbau der Kanalisation für die ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer in den Kärntner Gemeinden ist schon sehr weit fortgeschritten. Nahezu sämtliche Gemeinden betreiben Kanalisationsanlagen bzw. ist eine solche Anlage in Planung oder Umsetzung. Allerdings gibt es in jeder Gemeinde Siedlungsbereiche, wo niemals Kanalisationsanlagen errichtet werden, weil dort die Besiedelung zu dünn ist.

Für jene Siedlungsbereiche gilt derzeit folgende gesetzliche Regelung:

Wurde ein Wohngebäude vor dem Juli 1990 errichtet, ist eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgungsanlage erst mit Jahresbeginn 2016 verbindlich vorgeschrieben. Wurde ein Wohngebäude jedoch nach dem Juli 1990 errichtet, sind die häuslichen Abwässer auch jetzt schon dem Stand der Technik entsprechend zu entsorgen.

Was bedeutet die Entsorgung häuslicher Abwässer nach dem Stand der Technik?

Häusliche Abwässer werden dann nach dem Stand der Technik und damit ordnungsgemäß entsorgt, wenn sie in einer vollbiologischen Kleinkläranlage gereinigt werden, wenn sie in einer nachweislich dichten Senkgrube gesammelt und anschließend in eine dafür geeignete öffentliche Kanalisationsanlage zur Reinigung gebracht werden oder wenn sie durch einen dichten Kanal, der zu einer öffentlichen Kläranlage führt, geleitet werden. Schon jetzt sind sämtliche Wohngebäude, die nach 1990 erbaut worden sind, nach einer dieser drei Möglichkeiten zu entsorgen. Mit Jahresbeginn 2016 gilt diese Regelung für sämtliche Wohngebäude in Kärnten. Das bedeutet, wenn bis jetzt die häuslichen Abwässer in einer Drei-Kammer-Faulanlage, einer Sickeranlage oder einer nicht dichten Senkgrube gesammelt werden, hat der jeweilige Eigentümer des Wohngebäudes bis Jahresbeginn 2016 für eine dem Stand der Technik entsprechende ordnungsgemäße Entsorgung seiner häuslichen Abwässer zu sorgen. Es wird Fälle geben, wo der Anschluss an die öffentliche Kanalisationsanlage die beste Möglichkeit ist, auch wenn sich das Wohngebäude nicht im sog. Pflichtbereich der Gemeinde befindet. In vielen Fällen wird eine vollbiologische Kleinkläranlage die beste und sinnvollste Lösung sein. Dafür ist die wasserrechtliche Genehmigung von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft notwendig. Oft wird es sich anbieten,

dass mehrere Wohngebäude in einer Kleinkläranlage gemeinsam entsorgt werden. Für Wohngebäude, die nicht ständig bewohnt sind (beispielsweise Ferienhäuser), kann auch eine nachweislich dichte Senkgrube mit Ausfuhr des Senkgrubeninhalts an eine Kläranlage die kostengünstigste Lösung sein.

Ziel ist es jedenfalls, dass ab dem Jahre 2016 keine häuslichen Abwässer mehr ungeklärt in das Grundwasser bzw. in Oberflächenwässer wie Bäche, Flüsse oder nicht ständig wasserführende Gerinne abgeleitet werden. Die Gewässeraufsicht des Landes wird dies ab Jahresbeginn 2016 jedenfalls auch überprüfen. *





CAFE PUB V8 STATION
 Burger Bernadette KG
 Seeuferstraße 22 · 9520 Annenheim
 T: 0676/4201318 · F: 04247/27074
 M: 0676/6138684 · E: v8.station@gmail.com
 facebook.com/V8Achtstation



Wir sind das ganze Jahr für Sie da!

TENNIS- & LAUFSHOP

Hans-Jörg Zeiner

**TENNIS
TOTAL**

Sommerausklang in Umag 17.-20. Sept. 2015

Abschlusscamp 2015 im Hotel ***** Melia Coral
 € 260,- pro Person im DZ inkl. Tennispaket

IM AUGUST: SCHLÄGER UND SCHUHE MINUS 20 %

Afritz am See · Millstätterstraße 93

T 04247/ 30278 und 0676/ 503 41 29 · office@tennistotal.at
 Geschäftszeiten: DI, DO u. SA 9-12 Uhr; DO u. FR 15-18 Uhr



www.tennistotal.at



> Gemeindefeuerwehrwahl 2015

Wahl-Ergebnisse 2015

In der Marktgemeinde Treffen a. O. wurden, nachdem die Funktionsperiode der Feuerwehrkommandanten mit der des Gemeinderates gleich verläuft, die Neuwahlen der Kommandanten im Mai und jene des Gemeindefeuerwehrkommandanten im Juni durchgeführt.

Das Kommandantenteam der FF-Treffen heißt für die nächsten 6 Jahre Kdt. HBI Ing. Wolfgang Münzer und Kdt.-Stv. BI Daniel Frank.

Bei der FF Winklern/Einöde wurden mit 100%iger Zustimmung Kdt. OBI Herbert Stefaner und sein Stv. BI Helmut Ebner jun. wiedergewählt.

Ein Generationswechsel hat bei der FF-Sattendorf stattgefunden, nachdem sich nach 32 Jahren GFK HBI Harald Karl aufgrund der im Ktn. Feuerwehrgesetz geregelten Altersobergrenze nicht mehr der Wahl stellte. Zum neuen Kommandanten der FF-Sattendorf wurde OBI Hermann Fischer jun. und zu seinem Stellvertreter BI Franz Semmelrock gewählt.

Zum neuen Gemeindefeuerwehrkommandanten der Marktgemeinde Treffen a. O. wurde am 15. Juni 2015 HBI Ing. Wolfgang Münzer und zu seinem Stellvertreter OBI Herbert Stefaner gewählt.

Der 1. Vizebürgermeister Armin Mayer bedankt sich, als derzeit amtsführender Bürgermeister und auch namens des Bürgermeisters Klaus Glanznig, bei allen bisherigen Feuerwehrfunktionären für ihr wertvolles Engagement.

Er wünscht allen, die diese Funktion weiterführen oder neu übernehmen, die gleiche Begeisterung für diese ehrenamtliche Tätigkeit, die zum Wohle der Bevölkerung von enormer Bedeutung und eigentlich unbezahlbar ist.

Auf dem Bild links vorne sitzend: GFK-Stv. OBI Herbert Stefaner, GFK a. D. HBI Harald KARL, 1. Vzbgm. Armin Mayer, GFK HBI Ing. Wolfgang Münzer sowie stehend von links: Kdt.-Stv. BI Helmut Ebner jun., Kdt.-Stv. BI Franz Semmelrock, Kdt. OBI Hermann Fischer jun. und Kdt.-Stv. BI Daniel Frank. *

> Schülertreffen 1936/37/38/39

Am Samstag dem 26. September 2015 findet um 12.30 Uhr das Schülertreffen der Jahrgänge 1936/37/38/39 statt.

Ort: Gasthaus Mecki, Gerlitzestraße 61, Treffen

Alle ehemaligen Schüler der Volksschule Treffen sind recht herzlich dazu eingeladen.

Kontakt:

Sigbald Mayer, T 04248/2454 oder 0664/73532707



Die Ausbildung unser Fahrer ist uns wichtig. Kürzlich fand eine Schulung durch Chefinspektor Johannes Ruppitsch statt.

Erfolgreiche Bilanz

Bei der kürzlich im Gasthof Zlattinger durchgeführten Generalversammlung wurde der Vorstand des GO-MOBIL Vereines in Treffen mit folgendem Ergebnis neu gewählt:

Obmann:	Dipl.-Ing. Bernhard Gassler
Obmann Stv:	Peter Kramer
Kassier:	Kurt Rauter
Kassier Stv:	Markus Lexer
Schriftführerin:	Margret Gross
Schriftführer Stv:	Ing. Gernot Hubmann
Vorstandsmitglied:	Josef Klingbacher
Kassaprüfer:	GV Ing. Georg Marginter
Kassaprüfer:	Vzbgm. Armin Mayer

Den ausgeschiedenen Funktionären Herrn BL. Gerald Lassnig und Herrn BL. Stv. Gernot Reiser gilt unser besonderer Dank. Sie haben in der Gründungszeit des Vereines ausgezeichnete Arbeit geleistet. Der GO-MOBIL Verein ist in unserer Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken, so wurden im abgelaufenen Vereinsjahr rd. 10.000 Fahrten bei einem Mitgliederstand von rd. 90 Mitgliedern durchgeführt. Den Mitgliedern und Sponsoren gilt unser besonderer Dank. Das gute Funktionieren des GO-MOBIL Vereines in Treffen ist insbesondere auf die ausgezeichnete Arbeit unserer Fahrer zurückzuführen. Das aktuelle Fahrerteam besteht derzeit aus folgenden FahrerInnen. Gertrud Fässlacher, Josef Glanznig, Josef Klingbacher (Koordinator), Angela Magler, Karin Popotnik, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Margret Rauter, Ing. Alexander Stich. Im Namen der Marktgemeinde Treffen a. O. überbrachte Herr GV. Ing. Georg Marginter die Grußworte. Seitens der Landesorganisation GO-MOBIL war der Landesobmann Herr Max Goritschnig bei der Generalversammlung anwesend und bedankte sich für die Arbeit der Fahrer und Funktionäre.

Wir danken unseren Fahrgästen für das Vertrauen und sind für Sie zu den gewohnten Dienstzeiten unter der Telefonnummer 0664/6036039521 erreichbar. *

Obmann des GO-MOBIL Vereines Treffen
Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

**Malermeister
Klaus Peter Eder**

Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at

TAPETEN

INNENRAUM

FASSADE

BODENBELÄGE

HOLZSCHUTZ

MALTECHNIKEN

VOLLWÄRMESCHUTZ

EIGENE HEBEBÜHNE

Post Partner Karin Lexer

Öffnungszeiten Postshop

Mo-Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Produkte & Kundenservices

Mo-Fr: 7.30 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.30 bis 17.00 Uhr



**Ihr Post Partner kann mehr
als Briefe und Pakete befördern.**



Millstätterstraße 19 | 9521 Treffen bei Villach
Telefon: 04248 2681 | PP.9521@post.at

**PFLEGEHEIM
AFRITZ AM SEE**

GEMEINSAM VITAL

Sorgenfrei in ein neues Zuhause

Im Pflegeheim Afritz am See gestalten wir die Übersiedlung in das Pflegeheim immer so angenehm wie möglich. Unsere neuen Bewohner werden mit viel Herz in die Hausgemeinschaft integriert und fühlen sich sofort wohl und geborgen. So werden auch die bei der Umstellung auf die neue Lebenssituation typischen, anfänglichen Ängste und Unsicherheiten rasch überwunden. Die Bewohner erleben schließlich einen abwechslungsreichen Alltag, der gemeinsam gestaltet und bewältigt wird. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl und sorgt für den Erhalt ihrer Selbstständigkeit.

Persönlich informiert Sie Heimleiter Friedrich
Baumhackl: 0664 82 84 060, heimleitung@pflege-afritz.at

> Ausbildungszentrum PRO Ausblick öffnete seine Türen

Diakonie de La Tour
RESPEKTVOLL. MITEINANDER.



GR Andreas Fillei, GRⁿ Mirjam Kalin, GFⁿ Susanne Prentner-Vitek (Diakonie de La Tour), Sonja Pertl (Fachbereichsleiterin „Berufliche Integration“), GR Dr. Ernest Schmid.

Wie man jungen Menschen die sich mit dem Lernen etwas schwerer tun, den Einstieg ins Berufsleben erleichtert, darüber konnten sich Besucher, die zum Tag der offenen Tür ins PRO Ausblick nach Treffen gekommen sind, informieren. Dabei stellten die Jugendlichen selbst, die dort eine Ausbildung machen mit viel Engagement ihre Arbeitsbereiche wie Malerei, Gartenbau und Objektbetreuung, Gastronomie und Tischlerei, vor.

Ebenfalls am Programm: Verkaufsstände, eine Projektausstellung zum Thema „Gesund leben“, Kinderanimation, Imbiss sowie Kaffee und Kuchen. Für musikalische Umrahmung sorgte die Montessorischule de La Tour. Die zahlreichen Gäste wurden von Susanne Prentner-Vitek, Geschäftsführerin und Personaldirektorin der Diakonie de La Tour, Sonja Pertl, Fachbereichsleiterin „Berufliche Integration“ und den beiden Teamleitungen von PRO Ausblick, Silke Watzenig und Claudia Kriegl herzlich begrüßt. *

> Pensionistenverband Treffen

Geburtstage

Unser langjähriges Mitglied Frau Antonia Sternig feierte am 7. Juni ihren 92. Geburtstag. Wir besuchten Frau Sternig und sie begrüßte uns mit den Worten „ich bin heute 29 Jahre“, für kleine Späße ist sie immer zu haben. Auch unser Mitglied Frau Gertraud Kramer feierte am 19. Juni ihren 91. Geburtstag, wir besuchten auch sie. Wir überbrachten beiden Jubilarinnen Geschenke und die Grüße des PV OG Treffen. *

Eberhard Winkler, Obmann



Jubilarin Frau Gertraud Kramer und Frau Astrid Winkler.



Jubilarin Frau Antonia Sternig und Herr Josef Drekonja.

> Seniorenclub Bericht Juli

Ausflug ins Salzburgerland

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Hüttschlag in das schöne Salzburgerland. Bei Sonnenschein konnten wir die Landschaft und anschließend das gute Essen genießen. Unser Ausflugsziel beinhaltet neben dem Gasthaus auch noch ein Museum, in dem Handwerkzeuge der Bauern aus den vorigen Jahrhunderten ausgestellt sind. Der Juniortälwirt ist ein weit über die Grenzen hinaus bekannter Maskenschnitzer, Krampus und Perchtenmasken werden auch von Brauchtumsgruppen in ganz Kärnten bei verschiedenen Anlässen getragen.

Bei einem kurzen Spaziergang besuchten wir eine in der Nähe befindliche Almhütte, in der man selbst hergestellten Käse, Speck nach Salzburger Art und auch verschiedene Schnäpse verkosten und auch kaufen konnte. Am Nachhauseweg besuchten wir noch die Kulturstadt Gmünd, bei Kaffee, Kuchen und Eis ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Wir sehen uns am 16. September 2015 wieder und freuen uns auf Sie. *

Das Seniorenclubteam und Sieglinde Rijavec

> Amtliches/Kirchliches

Hochzeiten

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Samstag, 06. Juni 2015

Stefanie Opitz,
Bakk. rer. soc. oec. &
Mag. rer. soc. oec.
Stephan Begusch,
Villach



Freitag, 10. Juli 2015

Maria Kelz &
Christian Straner,
Treffen am Ossiacher See



Samstag, 20. Juni 2015

Mag.^a rer. soc. oec.
Eva-Maria Pernull,
Treffen a. O. &
Mag. rer. soc. oec.
Christian Gritschacher,
Villach



Samstag, 11. Juli 2015

Stephanie Lastin &
André Hänig,
Villach



Freitag, 26. Juni 2015

Christine Walder &
Johann Kumpitsch,
Treffen am Ossiacher See



Samstag, 11. Juli 2015

Mag.^a Andrea Payer, Villach
& Mag. Michael Schütz
Klagenfurt am Wörthersee

Samstag, 4. Juli 2015

Mag.^a rer. nat. Dr.ⁱⁿ rer. nat. Stefanie Reichhold &
Dr. med. univ. Bernd Thoma,
Villach



In Velden bzw. auf Schloss
Wasserleonburg haben am

Samstag, den 06. Juni 2015

Mag.^a Sabine Pichler
& Ing. Michael Gran
Treffen am Ossiacher See

den Bund der Ehe geschlossen.

- Sanierung
- Renovierung
- Energieberatung
- Ökologische Wärmedämmung

ISOCELL
VERDÄMMT BESSER

ADELBRECHT
Bau GmbH

Mitterlingweg 3-5 A 9520 Sattendorf
Tel.: 04243 / 22 82 -0 <http://www.adelbrecht.com>

Geburten



Bürgermeister Klaus Glanznig besuchte die neuen Erdenbürger und überbrachte den Eltern ein kleines Präsent.

Benedikt Christof Dieter Peschel, Treffen
Sohn von Mag.^a rer. soc. oec Rosanna Zernatto-Peschel, MAS und Mag. (FH) Peter Peschel

Lorenz Ben Steiner, Treffen
Sohn von Nicole und Helmut Steiner

Noah Steiner, Treffen
Sohn von Eva und Alexander Steiner



Maximilian Pecile,
Sohn von Daria Pecile
und Johann Stefaner,
Einöde



Johannes Michael Tarmastin,
Sohn von Mag.^a phil. Andrea
und Mag. rer. soc. oec.
Michael Tarmastin,
Treffen



Lina Kassin,
Tochter von Silke und
Thomas Kassin, *Treffen*

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung! Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre: Johann Siegl, *Einöde* | Anna Ranacher, *Treffen*

85 Jahre: Charlotte Vogel, *Sattendorf* | Erika Huck, *Treffen*

90 Jahre: Aurelia Hude, *Annenheim*

91 Jahre: Gertraud Kramer, *Sattendorf* | Elisabeth Zankl, *Treffen*

92 Jahre: Antonia Sternig, *Treffen*

93 Jahre: Laura Koloini, *Treffen*

95 Jahre: Anna Poljakow, *Treffen*

97 Jahre: Maria Stocker, *Treffen*

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!



Ab sofort suchen wir eine

REINIGUNGSKRAFT

**für unsere Liftstationen
Annenheim – Gerlitz**

Bewerbung an:

Gerlitz-Kanzelbahn-Touristik
Ges.m.b.H. & Co.KG
Kanzelplatz 2, 9520 Sattendorf
Telefon: 04248/2722

Tanzschule HUBER



TANZKURSE für Anfänger

Schüler, Jugend	Sa. 26.09.15	um 17.30 Uhr
Paare, Ehepaare	Sa. 26.09.15	um 20.00 Uhr
	Mi. 07.10.15	um 19.30 Uhr
Single	Di. 22.09.15	um 19.30 Uhr

TANZKURSE für Fortgeschrittene

Schüler, Jugend	Sa. 28.11.15	um 17.30 Uhr
Paare, Ehepaare	Do. 24.09.15	um 19.30 Uhr

TANZKREIS – Club Level 1

Paare, Ehepaare	Mo. 28.09.15	um 19.30 Uhr
-----------------	--------------	--------------

TANZKREIS – Club Level 2

Paare, Ehepaare	So. 27.09.15	um 19.15 Uhr
-----------------	--------------	--------------

TANZKURSE nur für Frauen

Ladies Salsa Solo Style	Fr. 18.09.15	um 19.45 Uhr
-------------------------	--------------	--------------

SPEZIAL-KURSE

Disco Fox (Stufe I)	Mo. 21.09.15	um 18.30 Uhr
Boogie (Stufe I)	Do. 17.09.15	um 18.30 Uhr
Salsa (Stufe I)	Di. 22.09.15	um 21.00 Uhr
West Coast Swing (Beginner)	Sa. 03.10.15	um 21.00 Uhr

HIP HOP / MTV VIDEOCLIP MOVES & JUMPSTYLE für Kids & Jugendliche

Beginn: Fr. 25.09.2015

6-8 J. um 14 Uhr / 8-10 J. um 14.45 Uhr / 11-13 J.
um 15.45 Uhr / 14-19 J. um 17.25 Uhr
Jumpstyle 11-20 J. um 16.45 Uhr

BOKWA® Fitness – Kursstart

Workshop	Fr. 18.09.15	um 18.30 Uhr
----------	--------------	--------------



Iris Huber
Dipl. Tanzmeisterin

Tanz
SCHULE
HUBER

Tel. 04242 / 28073 | Fax 04242 / 57477
info@tanzschule-huber.at | www.tanzschule-huber.at

> LED-Leuchtmittel-Aktion 2015

Für einkommensschwache Haushalte

Am 1. Jänner 2015 ist das Energieeffizienzgesetz (EEffG) des Bundes in Kraft getreten, das alle Energielieferanten von 2015 bis 2020 zu einer Reihe von Energieeffizienzmaßnahmen verpflichtet. Vor diesem Hintergrund haben die Stadtwerke Klagenfurt eine LED-Aktion für die Kärntner Gemeinden gestartet.

Konkret werden LED-Leuchtmittel (Standard-Birnenfassung) zur kostenlosen Weitergabe an einkommensschwache Haushalte bzw. Familien angeboten und kann somit eine Reduktion des Stromverbrauchs gewährleistet werden. Vzbgm. Armin Mayer hat sich in Vertretung des Bürgermeisters für die Teilnahme an der LED-Leuchtmittel-Aktion ausgesprochen und geben wir ab sofort die seitens der Stadtwerke Klagenfurt AG dankenswerterweise zur Verfügung gestellten LED-Leuchtmittel an einkommensschwache Haushalte bzw. Familien weiter (Bezieher

des letzten Heizkostenzuschusses, Ausgleichszulagenempfänger, GIS-Gebühren-Befreiung, ÖKO-Strompauschalenbefreiung u.ä.). Treffen die vorerwähnten Voraussetzungen auf Sie zu und haben Sie den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde? Scheuen Sie sich nicht und holen Sie sich Ihre LED-Leuchtmittel im Sozialamt der Marktgemeinde Treffen a. O. (1. Stock) kostenlos ab. Pro Haushalt werden 5 Stück ausgegeben - nur so lange der Vorrat reicht. Bitte nehmen Sie den o. a. Nachweis (Ausgleichszulagenempfänger, Befreiung GIS bzw. ÖKO-Strompauschale u.ä.) mit, Heizkostenzuschussbezieher brauchen keinen Nachweis! *

**Weitere Informationen erhalten Sie unter
T 04248/2805-14**

Dagmar Hipp



> Feuerwehrübung im Kindergarten

Ein eindrucksvolles Erlebnis

Für die Kinder im Kindergarten Treffen war am 03.06.2015 ein besonders aufregender Tag. Mit voller Montur haben die 15 Feuerwehrmänner und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Treffen eine Übung mitsamt der Belegschaft des Kindergartens gestaltet.

Es wurden Gefahrensituationen wie das Bergen der Kinder über das Dach, sowie das Klettern aus dem Kellerschacht geübt. Sogar mit Raucheinsatz konnten die Kinder auf den Ernstfall vorbereitet werden. Durch die Vorarbeit des Kindergartenenteams, sowie die Nachbereitung des Feuerwehrteams, konnten die Kinder einen guten Einblick erhalten. Die Mitglieder der Feuerwehr haben den Kindern einiges erklärt und ihnen auch ihre Ausrüstung gezeigt. Die Kinder zeigten Begeisterung und die Übung konnte zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden.

Wir danken dem Feuerwehrkommandanten HBI Ing. Wolfgang Münzer und seinen Kameraden für den reibungslosen Ablauf der Übung und das eindrucksvolle Erlebnis für die Kinder. *

Jennifer Freundl

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
www.swietelsky.com



Gewerbestraße 6
9560 Feldkirchen
Telefon: 04276/21 95
Fax: DW-4141
feldkirchen@swietelsky.at

ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau
Asphalt – Rissessanierung mit Heißbitumen

**Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!**

> NMS „Al Mare“



Zur Belohnung für das fleißige Lernen besuchten wir ItalienischschülerInnen der 1. und 2. Klassen heuer Aquileia und Grado. Die Sonne war unser ständiger Begleiter. In Aquileia bestaunten wir den Campanile und den antiken Mosaikboden in der Basilica. Nach einem Rundgang durch die Altstadt Grados und der Besichtigung des Hafens genossen wir noch ein paar Stunden am Strand. Wir sammelten Muscheln, badeten im Meer, spielten Volleyball und bestellten auf Italienisch Pizza und Eis. Auch beim Einkaufen konnten wir unsere Italienischkenntnisse unter Beweis stellen. *

DNMS Andreas Rauchenberger, BEd BEd



> „Kirchale“ Kirchtag 2015

Am Sonntag, 23.8.2015 findet wieder unser „Kirchale Kirchtag“ statt. Um 10:00 Uhr ist der Gottesdienst mit Pfarrer Gabor Köbli, musikalisch gestaltet von der Familienmusik Lippauer! Anschließend laden wir alle wieder zum „kirchtagsmäßigen“ Beisammensein mit Kirchtagssuppe und guten Getränken ein, auch hier begleitet uns die Familienmusik Lippauer!

Der Reinerlös des Kirchtages kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zu Gute.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich für die Kirchtagsgemeinschaft

Dorelies Rapotz-Mölzer

Ihr verlässlicher Partner für Elektro, Haushalt und Gewerbe



Keine zusätzlichen Fahrtkosten

E-Installationen Blitzschutz
Alarm- und Klimaanlage

ELEKTRO *Strassnig*

elektro.strassnig@aon.at

& CO.KG.

24 h Service- und Störungsdienst
VILLACH

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17

TREFFEN

Mobil 0664 / 35 63 128



Wirt Friedl Kohlweiss empfiehlt:

Biker Steak 300 g Rumpsteak mit Kräuterschaum

Pfeffer Steak 200 g Filetsteak auf Pfeffersauce

Surf & Turf Filetsteak & Scampispieß

Lady Steak Filetsteak mit Gemüse und Salat

Schweinemedallions

Hirschmedallions uvm.

**TREFFNER KIRCHTAG
13. UND 14. SEPTEMBER**

Unsere Küchenöffnungszeiten

MO bis FR 17-21 Uhr | SA+SO 11-15 Uhr u. 17-21 Uhr

Kein Ruhetag!

Reservierungen unter 0676/ 4050713

Familie Kohlweiss und das Kuchler Wirt Team
freut sich auf Ihren Besuch!



9521 Treffen
Millstätterstraße 11
office@kuchler-wirt.at
www.kuchler-wirt.at



> Erster Platz für die NMS Gegendtal-Treffen

Schulpartnerschaftssonne 2014/15

Wie jedes Jahr wurde auch heuer der Ehrenpreis der „Schulpartnerschaftssonne“ vergeben. Mit dieser werden Schulpartner, einzelne Klassen oder Schulen für besondere Leistungen und Initiativen zur Verbesserung des partnerschaftlichen und demokratischen Klimas im Schulalltag ausgezeichnet. Gestiftet wird der Preis vom Landesverband der Elternvereine an Kärntens Schulen. Der Preis ging in diesem Schuljahr an die NMS Treffen mit ihrem Projekt „Funny Chairs“ und wurde am 8. Juli von Ing.ⁱⁿ Evelyn Kometter, Präsidentin des Landesverbandes der Elternvereine, überreicht.

Auf dem Bild zu sehen: Frau Gebhard und Frau Hitty (Klassenvorstände), Pflichtschulinspektor RR Wurmitzer, Frau Dubbert (Elternverein NMS Gegendtal), Frau Ing. Evelyn Kometter (Präsidentin des Landesverbandes der Elternvereine), Andreas Rauchenberger (Direktor der NMS Gegendtal-Treffen), Frau Seher (Klassenvorstand), Herr Filei (Gemeinderat) und Frau Harnisch (Klassenvorstand). *

DNMS Andreas Rauchenberger, BEd BEd

> Neues aus der Kleinklasse



Seit einiger Zeit haben wir eine Trennwand in unserer Kleinklasse. Gemeinsam mit Herrn Windisch, seinem Sohn Alexander, Koll. Romauch, meinem Sohn Andreas und mir wurde an einem Wochenende diese Wand aufgestellt. Dadurch muss der Kollege Romauch nicht mehr in einen anderen Klassenraum ausweichen, sondern kann den Unterricht abgeteilt in der Klasse durchführen. Dadurch kam mehr Ruhe in die Klasse.

Hier danke ich ganz besonders Herrn Christoph Pfeifhofer von der Firma Ö-Bau Mössler, der die Platten und Hölzer zur Verfügung gestellt hat, sowie auch der Familie Marginter, die Schrauben und Steher spendete, damit dieses Projekt durchgeführt werden kann. Natürlich auch großen Dank an alle beteiligten Helfer. Anfang Juni bekam die Trennwand noch eine Farbe, wofür wir uns ganz herzlich bei der Familie Musil bedanken wollen, die diese und den Maler zur Verfügung gestellt hat. Kinder wie LehrerInnen fühlen sich im neu gestalteten Klassenraum sehr wohl. *

VD Gerald Wosatka

> Schulung und Beratung

Kostenlose Sachwalterschulung für Angehörige bzw. private Sachwalter

Villach: Marksgasse 7/1. Stock, 9500 Villach, 16.10.2015 von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Spittal/Drau: Am Bezirksgericht Spittal an der Drau, Schillerstraße 1, 09.10.2015 von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Um Anmeldung wird höflich gebeten: Ines Nuck, VertretungsNetz-Sachwalterschaft, Marksgasse 7/1. Stock, Villach, T 04242/210630, F 04242/210630-10, www.vertretungsnetz.at

Kostenlose Beratungen des Gesundheits- & Plegeservice Villach

Terminvereinbarungen für persönliche Beratungen:

Meister Friedrich Str. 4 - Bezirkshauptmannschaft Villach-Land, 9500 Villach, T 050/53661331

E-Mail: angelique.lora-puschmann@ktn.gv.at

Gerne unterstützen wir auch Sie bei ihren Fragen und Anliegen bezüglich der häuslichen Pflege bzw. der Pflegeversorgung! *

Schaut ja gut aus...



Ottillie Langer und Patrick Walcher

... Ihre Werbe-Einschaltung im Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Treffen!

Wie das geht, darüber informieren wir Sie gerne telefonisch oder persönlich. Fordern Sie uns heraus!

TOPTEAM

WERBEAGENTUR

Ottillie Langer und Patrick Walcher
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

Über 1.500 € Förderung für Kollektortausch!

Sonnenkollektoren verlieren im Laufe der Jahre bis zu 50% Wärmeleistung. Deshalb bieten Gemeinde, Land und Bund kräftige Zuschüsse für die Umrüstung auf moderne, hochleistungsfähige Anlagen.

MySolar aus Österreich bietet jetzt beim Kollektortausch zusätzlich 100 Euro für jeden Altkollektor. Dadurch wird der Kollektortausch je nach Anlagengröße jetzt unglaublich günstig – ein Rechenbeispiel:

Kollektorpaket 7,5m², 3 Stk. Rahmenkollektoren inkl. Befestigung, Anfahrt und Montage

Paketpreis € 3.315,-

Rückkauf Altkollektoren -€ 300,-

€ 3.015,-

Landesförderung (ohne Bundesförderung) 40%* -€ 1.206,-

Endpreis € 1.809,-

Ersparnis € 1.506,-

Nach 15 Jahren sollte getauscht werden!

Die heutigen Kollektoren made in Austria setzen neue Standards hinsichtlich Effizienz, Funktionalität und Optik. MySolar liefert modernste Hochleistungskollektoren inklusive 10 Jahren Garantie vom heimischen Hersteller, womit der Energie-Ertrag Ihrer Anlage um bis zu 50% gesteigert werden kann! Die MySolar-Experten erledigen alles vom Abbau der Altkollektoren, über die Montage bis zum Anschluss der Anlage zum Fixpreis. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Beratung und Verkauf:



MSG MySolar GmbH
Welsbachstraße 4, 9065 Ebenthal
Telefon: 0 463 / 740 707
office@mysolar.at, www.mysolar.at



Vorher



Nachher

* Abhängig von den Richtlinien der tatsächlichen Gemeinde-, Landes- und Bundesförderungen.

Vorbehaltlich Satz und Druckfehler. Alle Angaben ohne Gewähr.

> Mare e lingua – NMS Gegendtal-Treffen



Unsere Klassen, die 3ab, verbrachten ihre Sport- und Sprachwoche, vom 15. Juni bis 19. Juni 2015, in Lignano Sabbiadoro. Wir waren im gut ausgestatteten Hotel Cristallo, in direkter Nähe zum Camp-Areal, in Zwei- und Dreibettzimmern untergebracht. Täglich standen Spracheinheiten in Italienisch oder Englisch und sportliche Aktivitäten am Programm.

Als Ausgleich konnten wir im Meer schwimmen oder am Strand chillen. Unsere absoluten Highlights waren der Nachmittag im Aquasplash (ein Wasserpark) und unsere Discoparty. Mit dem typischen Nationalgericht, der Pizza, ließen wir unsere schöne Woche ausklingen.

Die Klassen 3ab NMS Gegendtal-Treffen



> Aquathlon 2015

Landesmeisterschaft

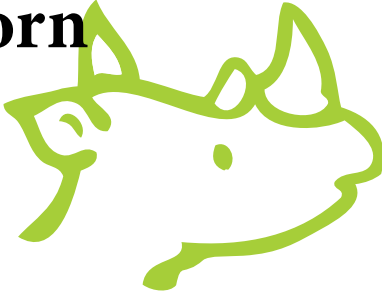
Trotz des schlechten Wetters nahmen ca. 250 Schülerinnen und Schüler an der Landesmeisterschaft Aquathlon im Parkbad Krumpendorf teil. Unsere NMS stellte 29 StarterInnen. Die Mädchen und Burschen der 1. und 2. Klassen errangen jeweils den 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Die Burschen der 4. Klassen belegten in einer sehr stark besetzten Gruppe sogar den 4. Rang. Wir sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen unserer SchülerInnen. *

DNMS Andreas Rauchenberger, BEd BEd



> Nashorn Cup 2015



Zum 11. Mal wurde am Sportplatz in Treffen der Nashorn Cup ausgetragen. Heuer beteiligten sich neben den Hausherrn aus der VS Treffen auch die Spieler und Spielerinnen der Expositur Einöde, der VS Montessori Treffen, der VS Sattendorf, der VS Stadelbach und erstmalig auch der VS Weißenstein. Bei strahlend schönem Wetter wurden spannende Spiele ausgetragen, aus denen schließlich die VS Stadelbach als Sieger hervorging – herzliche Gratulation. Unsere Mannschaft konnte den ausgezeichneten 2. Platz erreichen, die Expositur Einöde belegte den 5., die VS Sattendorf den 6. Platz. Es war sehr erfrischend, was die Volksschulkinder an fußballerischem Können und Einsatz zeigten. Eröffnet wurden die Spiele von Herrn GV Otto Steiner und VD Gerald Wosatka, die auch die Siegerehrung vornahmen. Begrüßen konnten wir u.a. Herrn BSI RR Manfred Wurmitzer, Herrn Direktor Andreas Rauchenberger von der NMS Gegendtal, Herrn Postenkommandanten Hermann Kogler und Frau Inspektor Katja Fleischhacker von der Polizei Sattendorf, Herrn



Foto: Daniel Janesch

Gernot Reiser von der RAIKA Gegendtal sowie sehr viele anfeuernde Fußballfans. Sie alle haben sich die Zeit für unsere Jugend genommen. Kulinarisch verwöhnt wurden alle Teilnehmer und Gäste von den Elternvereinen aller Schulen – herzlichen Dank! *

VD Gerald Wosatka

KFZ-WERKSTÄTTE Walter Hueter

Dorfstraße 3 • 9520 Sattendorf
Tel.: 04248/29700 • Fax: 04248/20022
Mobil: 0664/3029700
E-Mail: kfz-hueter@aon.at



Bauunternehmen Bernsteiner – Profis wissen wem sie vertrauen

Die Firma Bernsteiner legt großen Wert auf überdurchschnittliches Service, Termintreue und stellt hohe Ansprüche an Qualität. Permanentes Ziel ist es Kundenzufriedenheit zu erreichen. „Das Fundament ist der Grundstein jeder guten Beziehung“, ein Satz der für den Bauunternehmer Ing. Peter Bernsteiner sehr viel Bedeutung hat und zur Firmenphilosophie seines Unternehmens zählt. Einen solchen Grundstein legte BM Ing. Bernsteiner als er bei seinem neuen Büro- und Firmengebäude in der Millstätterstraße 37, mit der Firma Fliesen Ferlan als Kooperationspartner zusammen arbeitete. Jetzt – 4 Jahre später – wurde umgekehrt BM Ing. Bernsteiner beauftragt den neuen Schauraum und das Bürogebäude von Fliesen Ferlan zu errichten. Alle sind sich einig: Beide Objekte sind wahre „herzige Objekte“. Die tägliche Arbeit, in den neuen Objekten bereitet allen viel Freude, wie auch die Mitarbeiter bestätigen.

Unter den Motto „Wir bauen Ihre Zukunft“ übernimmt BM Ing. Peter Bernsteiner auch Ihre Bauvorhaben – jeder Art!

Bauunternehmen Ing. Peter Bernsteiner
Millstätterstraße 37, 9521 Treffen
www.bernsteinerbau.at

Wir bauen Ihre Zukunft.

BAUUNTERNEHMEN

ING. PETER BERNSTEINER



Millstätterstraße 37
A-9521 Treffen
office@bernsteinerbau.at
www.bernsteinerbau.at

> Wir gratulieren ...

... Frau Theresa Marginter

Tochter von GV Ing. Georg und Herta Marginter aus Niederdorf. Sie hat das Bachelorstudium „Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ an der MedUni Graz und den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Gesundheitsmanagement“ an der FH Feldkirchen erfolgreich abgeschlossen. Die Sponson zum Master of Arts in Business (MA) war am 31. Juli 2015 an der FH Spittal/Drau. Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

... Herrn Mag. Roland Steinberger

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gratuliert zum Sieg in der Klasse „Ducati Supersport“ bei den international besetzten „Ducati Speed Days“ am Red Bull Ring in der Steiermark. Für die sportliche Zukunft wünscht die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See viel Erfolg.

... Frau Margret Rauter

Sie erwarb kürzlich an der Universität für Bodenkultur, den akademischen Grad eines Diplom-Ingenieurs für Agrarwissenschaften. Frau Margret Rauter begann ihre Ausbildung in der Volksschule Einöde, in der Folge der Hauptschule Gegendtal und der HBLA Pitzelstätten. Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

... Frau DI Maria Truppe-Fischer

Der Direktorin der HBLA Pitzelstätten wurde kürzlich vom Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer für ihre beruflichen Verdienste der Titel Hofrätin verliehen. Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht für die berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute.



Theresa Marginter



DI Maria Truppe-Fischer



Margret Rauter



Roland Steinberger

> Neues von der Landjugend Treffen

Eine Geschichte entsteht

Zusammen halten – „Land gestalten“ lautet das Jahresthema der Landjugend Österreich. Das heurige Landesprojekt lautet: „DAS BUCH“ der Landjugend Kärnten. Unter dem Spruch: „Eine Geschichte entsteht“, lautet die Aufgabe für alle 84 Kärntner Landjugendgruppen eine A3 Doppelseite in dem Buch zu gestalten. Auf diesen Seiten soll die eigene Landjugendgruppe im richtigen Licht präsentiert und die ausschlaggebenden Fixpunkte im Landjugendjahr, in unserem Fall das Theater, erwähnt werden. Für diese Gestaltung erhält jede Landjugend 48 Stunden Zeit, bis das Buch an die nächste Ortsgruppe weitergegeben werden muss. Die Gestaltung der Treffner Seite übernahm, mit viel Kreativität und Mühe, unsere Mädlleiterin Linda Eder. Vielen Dank dafür!

Bezirksfussballcup

Die Übergabe des Landjugendbuchs von uns an die Landjugend-Arriach fiel genau auf das Wochenende an dem wir den diesjährigen Bezirksfussballcup veranstalteten. 8 Teams spielten um den Sieg. Als zuvorkommende Gastgeber ließen wir im Finale der Landjugend Wernberg im Elfmeterschießen den Sieg! Das Jahr vergeht wie im Flug, doch unsere großen



Veranstaltungen kommen erst! Darum freuen wir uns Sie beim Treffner Kirchtag, Erntedankfest und natürlich dem Landjugendtheater wieder zu sehen! *

*Im Namen der Landjugend Treffen
Schriftführerin Sonja Scherer*



GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserei
Bildereinrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Wasserschadensanierung und Trocknung
Fliesen, Stein und Design
Badsanierung
Dekoration
Innenraumgestaltung

Gebrüder Kletz OG

Tirolerstraße 80 | 9500 Villach

0664 / 75100175 | kletz.og@gmail.com
0664 / 75100176 | www.gebrueder-kletz.at



Reisen mit Genuss & Qualität!

Venedig & seine Inseln

Die weltberühmte Lagunenstadt verzaubert bei jedem Besuch mit ihrer einzigartigen Atmosphäre!

23. – 24. September 2015

€ 199,- pro Person im DZ EZZ: € 15,-

Mehr tolle Erlebnisreisen gibt's im Ebner-Katalog
„Reisen mit Freunden“ Sommer/Herbst 2015 –
gleich GRATIS anfordern!

- Wir sind Ihre beste Adresse für die Busanmietung von Firmen & Vereinen. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot noch heute an!

Ebner

9500 Villach-Heiligengeist
Tel.: 04244 / 23910 • Fax: 04244 / 2992
Mail: ebner-reisen@buspartner.at

> NMS Gegendtal bekommt TAZ-Diplom



Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Jürgen Mandl, MBA, Präsident der Wirtschaftskammer, die NMS Direktoren und Direktorinnen von Feistritz an der Drau, Gegendtal-Treffen, Nötsch und Velden.

Am 29.05.2015 fand in der Kärntner Wirtschaftskammer die Verleihung des TAZ-Diploms (TAZ=Test- und Ausbildungszentrum) statt. Diese Auszeichnung wurde durch den Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Jürgen Mandl, MBA, Präsident der Wirtschaftskammer an Schulen verliehen, welche im Schuljahr 2014/15 den Testparcours absolvierten. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS Gegendtal-Treffen, unter der Leitung der engagierten Berufsorientierungskoordinatorin der Schule Frau Kriebelnig, nahmen seit der Einführung des Test- und Ausbildungszentrums an dem Testparcours teil. Bei diesem Test werden die Schülerinnen und Schüler auf ihre Eignung für ihren gewünschten Lehrberuf hin überprüft. Ein weiterer Nutzen dieses TAZ-Tests besteht darin, dass die Betriebe ein gewünschtes Anforderungsprofil erstellen können, das in die Testung mit einfließt. Der Test dauert rund vier Stunden, in denen die Schülerinnen und Schüler 30 Stationen durchlaufen. Am Ende bekommt jede Schülerin und jeder Schüler ein Stärkendiplom verliehen. Stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler und Berufsorientierungslehrerkolleginnen nahm Direktor Andreas Rauchenberger, BEd BEd das Diplom entgegen. *

DNMS Andreas Rauchenberger, BEd BEd



Nach den traditionellen Auftritten der Marktmusik zu Fronleichnam und beim Pfarrfest, gab es den ersten Höhepunkt der Saison bei der Bezirksmarschwertung in Ferndorf. Nach dem das erstmalige Auftreten in dieser Disziplin vor zwei Jahren in der Gruppe A erfolgreich bestritten wurde, entschloss sich die Vereinsleitung heuer in der Gruppe B teilzunehmen. In dieser höheren Leistungsstufe konnte die Marktmusik die Punktezahl der ersten Teilnahme sogar noch überbieten! Dieses schöne Ergebnis ist in erster Linie unserem exzellenten Stabführer Alexander Stich zu verdanken. Ein sehr erfolgreiches 1. Musikalisches Abendessen wurde

letzte Woche am Dorfplatz in Treffen geboten. Bei herrlichem Wetter – einem wunderschönen, lauen Sommerabend – gab es sowohl kulinarische, wie auch musikalische Schmankerln zu genießen. Die Marktmusik möchte sich auf diesem Weg bei allen helfenden Händen und bei den zahlreichen Gästen bedanken. Wie jedes Jahr spielte die Marktmusik Treffen auch heuer beim Villacher Kirchtag am Donnerstag den 30. Juli in der Burg. Das 2. Musikalische Abendessen fand am Dienstag den 11. August am Dorfplatz statt. *

Ernst Wilke, Schriftführer

> Gemischter Chor Gegendtal

Um die Kameradschaft untereinander zu festigen, machen wir jedes Jahr einen „Kulturausflug“. Gerne haben wir auch heuer wieder einige Gäste mitgenommen. Am 20. Juni ging es mit einem Bus der Firma Klammer aus Arriach los. Nach einer kurzen Kaffeepause beim Oldtimer setzten wir unsere Fahrt fort. In Grimmenstein haben wir dann gut und reichlich zu Mittag gegessen. Am frühen Nachmittag kamen wir im Hotel „Ibis“ in Wien an. Nach dem Einchecken hatten wir freie Zeit zur Verfügung um die nähere Umgebung zu erkunden. Am Abend besuchte ein Teil unserer Gruppe das Raimund Theater, um sich das Musical „Mamma Mia“ anzuschauen. Der zweite Teil unserer Gruppe fuhr zum Ronacher und schaute sich „Mary Poppins“ an. Anschließend gingen wir zum Essen und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen fuhren wir in den Prater, um uns das Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds anzusehen. In einem Weingut in Sooß wurde das Mittagessen eingenommen

und ein guter Wein verkostet. Bei einem Glas Wein und viel Gesang verbrachten wir noch eine schöne Zeit, bevor wir unsere Heimreise antraten. Nach einem kurzen Aufenthalt bei der „Griffner Rast“ fuhren wir nach Hause. Eine schöne Reise war zu Ende. *

Erika Weißflach



> Kneipp-Aktiv-Club: „treffpunkt TANZ“



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Treffen hatten wir die Gelegenheit, mit einigen Tänzen das Programm mitzugestalten. Am Montag, den 22. Juni, trafen wir uns zum Abschlußfest der Gruppe „treffpunkt TANZ“ im Almresort auf der Gerlitz. Die Tanzleiterin Vroni Rauter-Pichler lud auch die Gruppe Afritz, sowie eine Abordnung aus Villach und Klagenfurt ein. Für die runden Geburtstagskinder wurde ein eigener Geburtstagstanz einstudiert und vor der Ehrung vorgeführt. Im Restaurant trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen und hatten Gelegenheit für eine gemütliche Plauderstunde. Danach gab es noch einige Tänze zum Ausklang des schönen Nachmittags auf der Gerlitz bei unserer Obfrau Maria Zernatto. Zum Sommerfest der VS Treffen wurde die Tanzgruppe auch eingeladen. Mit den Schülern der 1B tanzten die Damen den „Zillertaler Hochzeitsmarsch.“ Den Kindern machte es sichtlich Spaß. Die Gruppen freuen sich schon auf den Herbst, wenn sie sich wieder zum „Tanz“- Montag in Treffen und Dienstag in Afritz treffen. *

Schriftführerin Christine Unterkreuter



Saisonabschlussfahrt nach Umag

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 3x HP im ****Hotel Sol Garden Istra, Umag
- Besuch Gestüt Lipica inkl. Mittagessen und Reiseleitung
- Schifffahrt Poreč - Rovinj - Lim Kanal - Poreč inkl. Mittagessen
- 3 Musikabende mit verschiedenen Musikgruppen

23.10. - 26.10.2015

€ 249,-

Komplettes Reiseprogramm:
www.kowatsch.at

kowatsch

9500 Villach
Seebacher Allee 16
Telefon: 04242/54133
Fax: 04242/54133-20
E-Mail: office@kowatsch.at
Web: www.kowatsch.at

**Camping Wirt
Ossiacher See
Annenheim**

**BIS 26. OKTOBER
TÄGLICH GEÖFFNET!**

WWW.CAMPINGWIRT.AT

Durchgehend warme Küche

Dienstag Ripperltag
Donnerstag Pfandltag
Freitag Forellentag
Sonntag Brat'ltag

Vor allem in der Nachsaison ist der Camping Wirt bestens geeignet für jede Art von Feiern! Gerne machen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Gfrerer mit Team
Tel. 0650 3122052

Bestattung
angenehm anders

UNSCHWARZ.at

www.unschwarz.at

SIE ERREICHEN UNS TÄGLICH 24 STUNDEN 0664/5453730
Villach, Feistritz/Drau und Umgebung

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK

Rauchfangkehrer
Lenk

- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

> Judo Club SV Treffen



Auch im Sommer sind die Treffner Judoka aktiv! So nehmen sechs Sportler des Judo Club's SV – Treffen am Internationalen Trainingslager in Pöls teil. 112 Sportler aus 6 Nationen bereiten sich in der Steiermark auf die Herbstsaison vor. Iris Pichler, Maria Musil, Hannah Huber, Leonie Kodras, Florian Hager und Dominic Bartoli nutzen das Trainingslager, um weiter internationale Erfahrung zu sammeln. Aber auch unsere Kampfmannschaften scheuen die sommerlichen Temperaturen nicht. So zeigten sie den „Hornets“ vom Judoverein Velden am 04. Juli 2015 wer der Chef in der Halle ist. Bei der ersten Runde der „Carinthian Judo Top League“ gewann die Treffner Mannschaft mit 10:4 gegen die Hausherren aus Velden. Somit steht es nach der ersten Runde: Patz 1 – ASVÖ Feldkirchen +115, Platz 2 – JC – SV Treffen +60, Platz 3 – JV Velden –175 Punkte. Das Finale findet am 18. September 2015 in Treffen statt.

Judo Opening

Der etwas andere Start in die neue Saison! Der Judo Club – SV Treffen veranstaltet am Freitag dem 18. September 2015 einen Judotag unter dem Motto „Spiel – Spaß – Sport“.

Judo Opening

Wann? 18. September 2015 ab 16.00 Uhr

Wo? Volksschule Treffen

EINTRITT FREI – Großes Gewinnspiel!

Beginn ist um 16:00 Uhr bei der Volksschule Treffen. Judo-interessierte und Neueinsteiger haben die Möglichkeit die Sportart Judo kennen zu lernen und auch an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Aber auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen – so gibt es für die Kinder eine Hüpfburg und sonstige tolle Spielmöglichkeiten. Für das Sportliche sorgt die 3. Runde und das Finale der Carinthian Judo Top League. Die erste Begegnung findet um ca. 17:00 Uhr und das Finale dann ab 19:00 Uhr statt. Treffen geht nach dem Sieg vom Vorjahr als Titelverteidiger an den Start. Hierzu laden wir alle Treffner recht herzlich ein, unser Team zu unterstützen, wir versprechen Kämpfe auf Spitzenniveau und viele IPPONS! *

Judo Club - SV Treffen

Föhrenweg 7 | A-9521 Treffen | T & F: 04248/2454

E: office@judo-treffen.info | www.judo-treffen.info

> 17. Alpe-Adria Bergpreis Afritz-Verditz

Der Bergpreis Afritz-Verditz zählt zum LRV „Mini Biker“ Cup und „Legrand Jedermanncup 2015“

Termin: 06.09.2015, 10:01 Uhr (30 Sek. Startintervall; Mini-biker Massenstart)

Strecke: Sporthotel Mirnock Afritz – Mittelstation (Startort Minibiker) – Parkplatz Liftstation III; 6,4 km bzw. 2,3 km (540 Hm bzw. 198 Hm), durchgehend asphaltierte Strecke, getrennte Wertung für Rennrad und MTB, Streckenrekord 20:29 min aufgestellt von Hans-Jörg Leopold – ARBÖ Team Graf St. Andrä.

Klasseneinteilung ÖRV-Rennrad: Amateure, Master 1, Master 2-3, Master ab 4: 6,4 km ab 10:01 Uhr; Sporthotel Mirnock Afritz

Jedermannrennen MTB: Minibiker (U9, U11, U13, U15) 2,3 km ab 10:00 Uhr; Mittelstation Verditz/ Massenstart. Damen, Herren, Master: 6,4 km ab 10:01 Uhr; Sporthotel Mirnock Afritz.

Achtung: Mindestreifenbreite 1,5 bei Startern in der Klasse MTB.

Jedermannrennen Rennrad: U13, U15, 2,3 km ab 10:00 Uhr, Mittelstation Verditz/Massenstart.

U17, Junioren, Damen, Herren, Master: 6,4 km ab 10:01 Uhr; Sporthotel Mirnock Afritz

Nennungen/Startnummernausgabe: Ab 08.30 Uhr im Gemeindezentrum Afritz am See. Die Startreihenfolge ergibt sich nach der Reihenfolge der Startnummernabholung!

Nenngeld: € 10,-

Preise: Warenpreise und Pokale für jede/n TeilnehmerIn

Siegerehrung: Gemeindezentrum Afritz/See ab 14:00 Uhr.

Achtung: Helmpflicht! Die Strecke ist während der Veranstaltung nicht gesperrt! Bitte beachten Sie die Straßenverkehrsordnung! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung! Das Rennen findet bei jeder Witterung statt! *

> Taekwon-do Verein Feld am See



Trainingslager und Prüfungen

Es war wieder soweit. Im Mai waren wir Erwachsene wieder auf einem 4-tägigen Trainingslager in Porec. Schulen aus Deutschland, Schweiz, Italien und Österreich waren insgesamt mit ca. 180 Sportlern vertreten. Wir trainierten ca. 5 Stunden pro Tag und konnten von den Großmeistern sehr viel lernen. Auch die Kinder waren im Juni bei einem 2-tägigen Trainingscamp im Center Villach. Insgesamt waren an die 40 Kinder aus den Schulen Villach, Graz, Feldkirchen, Arnoldstein, Spittal, Bad Bleiberg, Nötsch und Feld am See beim gemeinsamen Training vereint. Durch intensive Trainingseinheiten konnte den Kindern viel beigebracht werden und alle waren mit vollem Eifer dabei. Am 2. Tag war dann für einige Kinder die erste Gurtprüfung von weiß auf weiß-gelb. Wir vom Trainerteam möchten den Kindern aus Treffen, Afritz und Feld am See recht herzlich zu ihrer ersten bestandenen Prüfung gratulieren. Es ist bewundernswert wenn man sieht, was sich in einem Jahr so Großartiges entwickelt hat. Wir wünschen Euch weiterhin so großen Eifer, Erfolge und Begeisterung für diesen Sport. *

Das Trainerteam, Sebastian Kreer und Dorothea Pucher



AB SEPTEMBER
 Neuer Kurs
 im Taekwon-Do Club
 „Feld am See“!

Taekwon-Do

Training für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Große Disziplin und Ausdauer sind von Vorteil, da der Sport ohne Wettkämpfe und ohne Kontakt ausgeübt wird. 14-tägiges, kostenlos unverbindliches Schnuppertraining – Einstieg jederzeit möglich!

Wir trainieren in der Volksschule Feld am See. Unsere Trainingszeiten:

Dienstag: 17.30-18.30 Uhr, Kinder bis ca.13 Jahre
 18.30-20.00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene

Freitag: 17.30-18.30 Uhr, Kinder bis ca.13 Jahre
 18.30-20.00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene

Wir freuen uns auf euer Kommen! Kreer Sebastian (2. Dan)

Infos unter 0676 593 55 02 oder auf www.taekwondo-austria.com

> Luftdruckgewehrverein Treffen

Neuer Standort – Café Engl

Wir treffen uns jetzt jeden Freitag ab 19:00 Uhr im Café Engl in Treffen. Somit haben wir auch unseren Vereinsnamen geändert in „Engl Eagles“. Wir bedanken uns beim Café Engl (Karl Engl, Margit Zechner und Team) und den Sponsoren (Firma Musil – Malerbetrieb, Firma Marginter – Schlosserei, Fahrradparadies Treffen, Promo Time Villach, und Palmeras Feldkirchen). *

Michael Blues, Obmann



Der Vorstand vom Luftdruckgewehrverein mit Margit Zechner.

> Österreichische Wasserrettung Sattendorf



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Wir, die Wasserrettung Sattendorf haben zurzeit Hochsaison, aber es wird trotzdem auf Aus- und Weiterbildung nicht verzichtet. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Tauchgruppe durch Marinschek Markus mit Leistungsschein und Rene Wally mit Tauchlehrerassistent mit erfolgreichen Ausbildungen gestärkt wurde. Wir gratulieren unseren Tauchern und wünschen ihnen „gut Luft!“

Unser Jahresmotto „Alles Neu“

Um dem Jahresmotto nachzukommen (Alles neu), haben wir den Versuch gestartet und eine Beach Party namens „Swimbreak“ ins Leben gerufen. Der Wetterprophet war uns gut gesonnen und wir konnten bei einer sehr lauen Nacht eine tolle Veranstaltung mit einem sehr gemischten Publikum verbringen. Entgegen aller Prophezeiungen konnten wir beweisen, dass es möglich ist, eine Party ohne Zwischenfälle zu veranstalten und dafür bedanke ich mich recht herzlich bei allen Jugendlichen und Junggebliebenen. Alle waren hellauf begeistert und mit DJ Forceone und Alex war für jeden etwas Musikalisches dabei. Ja es gibt eine Wiederholung dieser Veranstaltung und zwar am 2. Juli 2016.

Helfer- und Retterscheinkurs

Vom 5. bis 12. Juli fand im Gerlitzbad wieder unser Helfer- und Retterscheinkurs statt. Verena Jäger und Peter

Maurer leiteten diesen Kurs in gewohnter Art und wir konnten beobachten, dass die Teilnehmer mit sehr viel Engagement dabei waren. Wir haben jetzt 5 neue Helfer- und 5 neue Retterscheiner in unserer Einsatzstelle.

Schnorchelkurs

Wie jedes Jahr fand im Anschluss des Retterscheinkurses wieder ein Schnorchel-Kurs statt. Unter der Leitung von Markus Weihs und Wally Rene wurde der Kurs von 12.07.2015 bis zum 19.07.2015 abgehalten. Es nahmen 7 Personen an diesem Kurs teil. An den ersten Tagen ging es darum, die richtige Technik des Schnorchelns zu erlernen und mit der ABC-Ausrüstung richtig umzugehen. Geübt wurde auch das richtige Abtauchen und die Kommunikation der Schnorchelgruppe unter Wasser in einer Suchkette. Am letzten Tag des Kurses folgten eine Theorieprüfung und die praktische Prüfung, bei der die erlernten Fertigkeiten vorgezeigt werden mussten. Wir gratulieren allen, die die Schnorchelprüfungen bestanden haben und hoffen im nächsten Jahr auch wieder auf eine so zahlreiche Beteiligung. Als Abschluss aller Kurse fand in der Einsatzstelle Sattendorf die obligate Neptuntaufe statt, die für jedermann sehenswert wäre.

Wir möchten nochmals alle zur geplanten Haussegnung, welche am 6. September 2015 stattfindet einladen. *

Helmut Weissensteiner

Besonderes Jubiläum im CampingBad Annenheim!

Bereits zum 50. Mal (!) urlaubt Familie Dierks im CampingBad Annenheim am Ossiacher See.

Dieses besondere Jubiläum nahmen Gabi Siebert und Ihr Team zum Anlass, um der Stammgastfamilie Günter und Margot Dierks aus Bremen für ihre langjährige Treue zu danken. Die „Jubel-Familie“ wurde unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Villach von ihrem Platz abgeholt und zu der wartenden Gratulantenschar beim Campingwirt begleitet. Gemeinsam, mit den mittlerweile bereits erwachsenen Kindern, wurde beim fröhlichen Feiern ein halbes Jahrhundert Erlebtes durch Erzählen und Erinnern wieder lebendig.

Familie Dierks, Zeitzeugen der Veränderungen im CampingBad Annenheim, erlebte die Trends und Entwicklungen des Platzes 50 Jahre lang hautnah. Bestimmt waren die Anfänge im Zelt nicht ganz so gemütlich und komfortabel wie es heute im Wohnwagen ist. Doch das wurde gerne in Kauf genommen, denn die Faszination fand Familie Dierks in den Menschen und der Umgebung. Es entstanden nette Freundschaften mit anderen Gästen, zu den Mitarbeitern des CampingBades aber auch zu den Wirtsleuten.

GF Gabi Siebert schätzt die freundlichen Gäste aus Bremen sehr und freut sich jedes Jahr auf ihr Kommen! Mit ausgesuchten Geschenken gratulierten alle zum Jubiläum und wünschen Familie Dierks noch viele schöne Urlaube im CampingBad.



> Wir bringen Sie zur Sprache

Fremdsprachenangebot am WIFI

Innovative Lernmethoden und der hohe Praxistransfer sprechen für einen Sprachkurs am WIFI. Ab 28. September 2015 starten wieder zahlreiche Kurse. Fremdsprachenkenntnisse sind das A und O für eine erfolgreiche Karriere. Das WIFI unterstützt mit seinem Sprachkursangebot und modernsten Lernmethoden Kursteilnehmer beim Erlernen und Perfektionieren von Fremdsprachen. Da natürlich nicht jeder auf dem gleichen Lernlevel ist, wird auch das individuelle Lerntempo berücksichtigt.

International anerkannte Abschlüsse

Ein weiteres Qualitätssiegel der WIFI-Sprachtrainings ist deren internationale Anerkennung durch Kooperationen mit ausländischen Universitäten wie der Cambridge University und der Università per Stranieri di Perugia. Als autorisiertes Prüfungszentrum ist das WIFI Kärnten berechtigt international anerkannte Sprachprüfungen abzunehmen und bietet auch entsprechende Vorbereitungskurse an. Auf den Geschmack gekommen? Dann buchen Sie jetzt Ihren Kurs!

Informationen und Anmeldungen: T 05 9434 1958
oder wifi@wifikaernten.at

Tennis zu jeder Jahreszeit!

Die Tennishalle des TCA-Annenheim bietet Ihnen:

- ▶ Tennishalle mit 3 Sandplätzen
- ▶ 5 Freiplätzen
- ▶ Tennis Shop
- ▶ Cafe
- ▶ Tischtennis

Die Professionalität und die Liebe zum Tennis machen die Tennishalle in Annenheim zum absoluten Lieblingstreffpunkt für Tennisspieler!

Familie Antonitsch und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Infos unter:

Telefon: 0699/13111637 (Anlage)

Mail: tca.antonitsch@aon.at

www.tenniscenter-annenheim.at



TENNIS CENTER ANNEHHEIM

Lindenhofweg 6, 9520 Annenheim

Wir bringen Sie auf Kurs:



Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch

ab 28. September 2015

Information und Anmeldung:
T 05 9434-1959
wifi@wifikaernten.at

Jetzt anmelden!

WIFI.
Wissen Ist Für Immer.

www.wifi.at

Höhere Gewalt

trifft

Niedrigere Preise

Fabriksneue
Tageszulassungen (0 km)
ohne Hagelschaden!
Begrenzte Stückzahlen!

**Schnelle Erledigung
bei Versicherungsschäden!**

**Preiswerte Reparatur
auch ohne Versicherungsdeckung!**



Fiat Punto Sportivo
statt 15.500,-

jetzt NUR
11.990,-

Fiat Panda Italia
statt 11.590,-

jetzt NUR
8.990,-

Fiat Panda Lounge
statt 12.890,-

jetzt NUR
9.990,-

Fiat 500 Lounge
statt 15.590,-

jetzt NUR
10.990,-

AutoOrtner

Wir freuen uns auf Sie!

Satz und Druckfehler vorbehalten, Bilder sind Symbolbilder

Südring 362, 9020 **KLAGENFURT**
Tel. +43 (0) 463 319131

Piccostraße 42, 9500 **VILLACH**
Tel. +43 (0) 4242 28494

www.auto-ortner.at

*Ohne Musik
wäre das Leben
ein Irrtum.*

(F. Nietzsche)



Musikschul-Einschreibung 2015

Die Einschreibung findet am 14. und 15. September 2015 von jeweils 16.00-18.00 Uhr in der Musikschule Treffen statt.

Informationen finden Sie unter:

Telefon 0650/8000855 und www.gegendtal-bodensdorf.musikschule.at